

SLVASSL

⊕ Schweizerischer Leasingverband
Association Suisse des Sociétés de Leasing

Geschäftsbericht **2015**

Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Editorial | 3 |
| 2 | Mitgliederinteressen im Fokus | 4 |
| 2.1 | Monitoring und politisches Engagement | 4 |
| 2.2 | Veranstaltungen | 4 |
| 2.2.1 | Ordentliche GV 2015 SLV | 4 |
| 2.2.2 | Ausserordentliche GV 2015 SLV mit Jahresversammlung SRO/SLV | 4 |
| 2.2.3 | ERFA-Tagung zur Revision KKG und Werbekonvention..... | 5 |
| 2.3 | Projekt "Leasing for Growth" | 6 |
| 2.3.1 | Auszug aus dem Factsheet..... | 6 |
| 2.3.2 | Geplantes Vorgehen | 6 |
| 2.4 | Mitgliederinformationen und Themenschwerpunkte..... | 6 |
| 2.4.1 | Mitgliederinformationen..... | 6 |
| 2.4.2 | Abschluss der Werbekonvention..... | 7 |
| 2.4.3 | Fahrten von Grenzgängern mit Firmenfahrzeugen in die EU | 7 |
| 2.5 | Ombudsstelle SLV | 7 |
| 3 | SRO/SLV | 8 |
| 3.1 | Gesetzgebung / FINMA..... | 8 |
| 3.2 | GwG-Prüfungen der Finanzintermediäre | 8 |
| 3.3 | Tätigkeit der Fachstelle | 8 |
| 4 | Vorstand und Geschäftsführung | 9 |
| 5 | Mitglieder | 9 |
| 6 | Entwicklungen und Aussichten im Leasingmarkt | 9 |
| 6.1 | Gesamtmarkt..... | 9 |
| 6.2 | Konsumentenleasing..... | 10 |
| 6.3 | Flottenleasing..... | 10 |
| 6.4 | Investitionsgüterleasing..... | 11 |
| 6.5 | Immobilienleasing | 12 |
| 7 | Zahlen und Fakten | 13 |
| 7.1 | Leasingmarkt 2015..... | 13 |
| 7.1.1 | Neugeschäfte der Verbandsmitglieder 2015 (Umsatz in Mia. CHF) | 13 |
| 7.1.2 | Vertragsbestand der Verbandsmitglieder 2015 (in Mia. CHF per 31.12.2015)..... | 13 |
| 7.2 | Entwicklung der Neugeschäfteder Verbandsmitglieder 2000 – 2015..... | 14 |
| 7.2.1 | Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000 | 14 |
| 7.2.2 | Der Marktanteil nach Branchen..... | 14 |
| 7.3 | Gesamtmarkt (Schätzung) | 14 |
| 7.4 | PKW-Leasing 2015 | 15 |
| 7.4.1 | Konsumentenleasing vs. Gewerbeleasing | 15 |
| 7.4.2 | Entwicklung Neugeschäfte..... | 15 |
| 7.5 | Leasing von Mobilien 2015 (neu und gebraucht) | 16 |
| 7.5.1 | Kundentypstatistik | 16 |
| 7.5.2 | Objektgruppenstatistik..... | 17 |
| 7.6 | Flottenleasing 2015..... | 19 |
| 8 | Organe (Stand 31.12.2015) | 20 |
| 8.1 | Vorstandsmitglieder | 20 |
| 8.2 | Geschäftsführung..... | 22 |
| 9 | Mitgliederverzeichnis (Stand 31.12.2015) | 23 |
| 9.1 | Ordentliche Mitglieder | 23 |
| 9.2 | Assoziierte Mitglieder | 28 |

1 Editorial

Der Schweizerische Leasingverband (SLV) mit Sitz in Zürich ist die Interessenvertretung der Schweizer Leasing-Wirtschaft. Ziel des SLV ist es, Leasing in der Schweiz zu fördern und zu entwickeln und zwar aus Anbieter- wie auch aus Kundensicht und sowohl im Bereich der Konsumentenfinanzierung als auch für betriebliche Ausrüstungen jeglicher Art, Fahrzeugflotten und Immobilien (nachfolgend „Investitionsgüter“ genannt).

Leasing wird in der öffentlichen Wahrnehmung heute noch oft ausschliesslich mit Konsumentenleasing gleichgesetzt, während das Investitionsgüterleasing weniger wahrgenommen wird. Zwar publizieren sowohl die Schweizerische Handelszeitung (SHZ) als auch die Schweizerische Gewerbezeitung (SGZ) immer wieder Leasing-Sonderbeilagen. Dennoch zeigt ein internationaler Vergleich, dass der Anteil des Leasings an den Finanzierungen von Ausrüstungsinvestitionen etwa halb so gross ist wie im benachbarten Ausland und jene von Immobilien schlicht vernachlässigt werden kann.

Die Schweizerische Leasingindustrie ist jedoch überzeugt, auch in der Schweiz ein grosses Potenzial im Bereich des Investitionsgüterleasings zu haben, sofern es gelingt, Leasing als Alternative zu anderen Finanzierungsarten von Investitionsgütern allgemein bekannter zu machen. Es haben sich in den letzten bald 50 Jahren (je nach Leasingobjekt differenzierte und angepasste) klare Standards herausgebildet, denen jedoch der Makel anhaftet, zu wenig bekannt zu sein.

Mit seinem im Herbst 2015 lancierten Grossprojekt „**Leasing for Growth**“ verfolgt der Leasingverband das Ziel, Leasing in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit als Wachstumsfaktor der Wirtschaft begreiflich zu machen und dadurch letztlich ein nachhaltiges Wachstum der ganzen Leasingindustrie zu sichern.

Der SLV legte im Berichtsjahr wie in den Vorjahren auch viel Wert auf seine guten Beziehungen zu Partnerverbänden, Politik, Wirtschaft und Behörden. Auf dieser Grundlage, zusammen mit seiner Kompetenz im Bereich der Gesetzgebung zu Finanzmarktthemen und nun zusätzlich beflügelt durch das Projekt „Leasing for Growth“ wird der SLV die Interessen der von ihm vertretenen Leasinggesellschaften in der Schweiz auch in Zukunft erfolgreich vertreten können.

2 Mitgliederinteressen im Fokus

2.1 Monitoring und politisches Engagement

Im Sinne eines Monitorings der politischen bzw. gesetzgeberischen Landschaft aus dem Blickwinkel von Leasinggesellschaften untersuchte der SLV auch im Jahr 2015 wiederum verschiedenste Gesetzesvorlagen und begleitete die entsprechenden Kommissionen und Arbeitsgruppen der economiesuisse.

Der SLV reichte im Berichtsjahr zu nachfolgenden Themen Vernehmlassungen ein bzw. veröffentlichte entsprechende Positionspapiere:

- Senkung des Höchstzinssatzes für Konsumkredite
- Anhörung zur Änderung der Geldwäschereiverordnung der FINMA
- Bekanntmachung über die wettbewerbsrechtliche Behandlung von vertikalen Abreden im Kraftfahrzeugsektor

Die Stellungnahmen des SLV werden jeweils auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Services und Infos“ aufgeschaltet.

2.2 Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden fünf Vorstands- und sechs SRO-Kommissionssitzungen sowie je eine ordentliche und eine ausserordentliche Generalversammlung, letztere zusammen mit der Jahresversammlung der SRO/SLV, abgehalten. Am 27. Mai 2015 wurde zudem eine ERFA-Tagung zum Thema „Revision KKG und Werbekonvention“ durchgeführt.

2.2.1 Ordentliche GV 2015 SLV

Am Mittwoch, 27. Mai 2015, fand auf dem Schloss Waldegg in Feldbrunnen die ordentliche Generalversammlung statt. Das Keynote-Referat hielt Claude Maurer, Leiter Konjunkturanalyse Schweiz der Credit Suisse AG zum Thema: „Leasing in Zeiten negativer Zinsen“. Der Referent zeigte in einer interessanten und aufschlussreichen Präsentation die konjunkturellen Zusammenhänge für das Leasinggeschäft auf.

Der statutarische Teil der Veranstaltung war geprägt durch die Aufnahme der Mobility Solutions AG, Bern, als ordentliches Mitglied. Die Aufnahme durch die Vereinsversammlung erfolgte einstimmig, nachdem Thomas Mühlethaler als Exponent der Mobility Solutions AG das Unternehmen kurz vorgestellt hatte.

2.2.2 Ausserordentliche GV 2015 SLV mit Jahresversammlung SRO/SLV

Am Dienstag, 24. November 2015, fanden im Restaurant Au Premier in Zürich die Herbst-Generalversammlung des SLV und gleichzeitig die Jahresversammlung der angeschlossenen Finanzintermediäre der SRO/SLV statt.

Die Leiterin Fachstelle SRO/SLV, Rechtsanwältin Lea Ruckstuhl, informierte in ihrem Referat die Anwesenden über die GwG-Revision bzw. die Neuerungen im Bereich der Geldwäschereiprävention, welche per 1. Januar 2016 infolge der Umsetzung der revidierten GAFI-Empfehlungen in Kraft getreten sind. Ihre

Ausführungen zu den bedeutenden Änderungen für die Finanzintermediäre führten nahtlos über zum Keynote-Referat von Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbands (sgv), zum Thema: „Reduktion von Regulierungskosten: Goldener Weg gegen Frankenstärke“. Hans-Ulrich Bigler betonte dabei die Bedeutung von Regulierungskosten für Unternehmen in der Finanzbranche und die Möglichkeiten, welche deren Reduktion mit sich bringen würde.

Im statutarischen Teil der Generalversammlung stimmte die Vereinsversammlung den Anträgen des Vorstands zur Wahl von Marc Maurer (ZKB) als Nachfolger von Oliver Schärli (ZKB) in den Vorstand und die SRO-Kommission sowie zur Wahl von Christian Rigassi zum Vizepräsidenten des SLV zu. Diese Zuwahlen waren nötig geworden, nachdem Oliver Schärli aufgrund beruflicher Veränderung von seinen Ämtern beim SLV und der SRO zurückgetreten war. Weiter stimmte die Vereinsversammlung auch der Aufnahme der Bisnode D&B Schweiz AG, Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf, als assoziiertes Mitglied zu.

Im Zentrum der Generalversammlung stand jedoch das vom Vorstand des SLV initiierte Grossprojekt „Leasing for Growth“ (vgl. zum Projekt unten Punkt 2.3), für dessen Realisierung eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge um den Faktor 1,5 für das Jahr 2016 beschlossen wurde. Die Vereinsversammlung stimmte dem Projekt inkl. des entsprechenden Budgets und der Erhöhung der Mitgliederbeiträge einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

2.2.3 ERFA-Tagung zur Revision KKG und Werbekonvention

Am Mittwoch, 27. Mai 2015, fand im Vorfeld der Generalversammlung des SLV auf dem Schloss Waldegg eine ERFA-Tagung zum Thema KKG und Werbekonvention statt.

Die stellvertretende Geschäftsführerin, Dr. Cornelia Stengel, präsentierte die beschlossenen und geplanten Änderungen des KKG (per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt):

- Werbeverbot: In Art. 36a KKG wurde (statt einem kompletten Werbeverbot) ein Verbot aggressiver Werbung ins Gesetz aufgenommen, wobei die Branche selbst zu definieren hat, was als aggressiv gilt (vgl. zur Werbekonvention auch Punkt 2.4.2).
- Kreditfähigkeitsprüfung: Neu wird in Art. 31 Abs. 1, 2. Satz KKG explizit festgehalten, dass zur Kreditfähigkeitsprüfung Betreibungsregisterausweise, Lohnnachweise oder sonstige Dokumente eingeholt werden können. Bei Zweifeln an der Richtigkeit der vom Konsumenten gemachten Angaben sind zusätzliche Dokumente einzuholen (Art. 31 Abs. 3 KKG). Diese Änderungen werden nicht allzu grosse Auswirkungen im Tagesgeschäft haben, führen jedoch zusammen mit der neu ebenfalls expliziten Erwähnung von Art. 31 KKG bei den Sanktionen in Art. 32 KKG zu einer „gefühlten“ Verschärfung.
- Expresskredite: Die Ausnahme in Art. 7 lit. f KKG, wonach ein Kredit, welcher mit nicht mehr als vier Raten innert höchstens 12 Monaten zurück bezahlt werden muss, nicht dem KKG untersteht, wurde gestrichen. Solche Kredite unterstehen damit neu den Bestimmungen des KKG. Nicht gestrichen wurde demgegenüber die zweite Art von „Expresskrediten“, welche innert drei Monaten zurückbezahlt werden müssen. Diese unterstehen weiterhin nicht dem KKG.
- Widerrufsrecht: Die Widerrufsfrist wurde von sieben auf 14 Tage erhöht. Für Leasinggeschäfte wurde zusätzlich die Regelung eingeführt, dass bei missbräuchlichem Gebrauch der Sache während der Widerrufsfrist eine angemessene Entschädigung geschuldet wird, welche sich am Wertverlust der Sache bemisst.

Der Geschäftsführer, Dr. Markus Hess, stellte den Anwesenden die vom VSKF und SLV entworfene Werbekonvention im Detail vor und wies insbesondere auf die speziellen Regelungen für Leasinggeschäfte hin (vgl. zur Werbekonvention auch Punkt 2.4.2). Im Anschluss an die Präsentation konnten die Werbekonvention und insbesondere die vom Vorstand des SLV vorgeschlagenen Änderungen diskutiert und offene Fragen geklärt werden.

2.3 Projekt “Leasing for Growth”

2.3.1 Auszug aus dem Factsheet

Ziele: Worum geht es?

1. **Leasing** soll in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit **als Wachstumsfaktor der Wirtschaft** begriffen werden
2. Der Vorstand will ein nachhaltiges Wachstum der ganzen Leasingindustrie erreichen, insbesondere soll **Leasing im B2B-Bereich** als die **ideale Finanzierung** für KMU erkannt werden
3. Dafür braucht das Leasinggeschäft langfristig eine rechtlich gesicherte Grundlage

Inhalt: Was ist geplant?

- Breit angelegte **Studie zur Wertschöpfung** des **Leasinggeschäftes** und des Nutzens, welcher durch das Leasinggeschäft volk- und betriebswirtschaftlich generiert wird (inkl. Aufarbeitung der statistischen Grundlagen)
- Basierend auf der Studie **Definition von Leasing-Botschaften** (Argumentationspapiere für Wirtschaft und Politik, Marketingbotschaften, etc.)
- **Ernennung von Leasing-Botschaftern** (Exponenten aus Wirtschaft und Politik, welche sich für das Thema Leasing einsetzen)
- **Gezielte und permanente Medienarbeit**

2.3.2 Geplantes Vorgehen

In einem ersten Schritt werden im Jahr 2016 im Rahmen einer breit angelegten wissenschaftlichen Studie die Wertschöpfung des Leasinggeschäftes und der Nutzen, welcher durch das Leasinggeschäft volk- und betriebswirtschaftlich generiert, aufgearbeitet. Dabei wird nicht nur die Wertschöpfung bei den Leasinggesellschaften, sondern vor allem auch jene bei den Lieferanten der Leasingobjekte sowie den Leasingnehmern im Fokus stehen. Parallel dazu soll die Medien- und PR-Arbeit massgeblich gestärkt werden, um das Bewusstsein der wesentlichen Zielgruppen für die Chancen des Leasinggeschäftes zu fördern.

2.4 Mitgliederinformationen und Themenschwerpunkte

2.4.1 Mitgliederinformationen

Im Berichtsjahr wurden die Mitglieder des SLV mit insgesamt 9 Mitgliederinformationsschreiben bedient. Diese betrafen folgende Themen:

- Fahrten von Grenzgängern mit Firmenfahrzeugen in die EU
- Verlängerung Widerrufsfrist
- KFZ-Bekanntmachung und Erläuterungen der WEKO
- Übersicht über KKG-Änderungen per 1. Januar 2016
- Begrenzung des Pendlerabzuges

- Werbekonvention vom 30. November 2015
- Bestimmung des Höchstzinssatzes für Konsumkredite; neues System ab 1. Juli 2016

2.4.2 Abschluss der Werbekonvention

Die Werbekonvention wurde am 27. November 2015 von VSKF und SLV unterzeichnet. Sie definiert in erster Linie die durch das Konsumkreditgesetz ab 1. Januar 2016 verbotene aggressive Werbung für Konsumkredite. Der Gesetzgeber konnte überzeugt werden, das ursprünglich geforderte, totale Werbeverbot fallen zu lassen und ist auch dem Vorschlag des SLV gefolgt, die Definition der nun verbotenen aggressiven Werbung im Sinne einer Selbstregulierung der Branche zu überlassen.

Bereits am 26. Juni (VSKF und SLV) bzw. 8. Juli 2015 (KARTAC) wurde eine Vereinbarung mit der Lauterkeitskommission abgeschlossen, wonach diese als unabhängige Beschwerdestelle für Verstösse gegen die Werbekonvention eingesetzt wird.

Mit Unterzeichnung von separaten Beitrittserklärungen übernahmen alle betroffenen Mitglieder des SLV (Anbieter von Konsumentenleasing) alle Pflichten aus der Werbekonvention. Für den Fall, dass die Lauterkeitskommission nach Durchführung eines entsprechenden Verfahrens rechtskräftig feststellt, dass die Werbekonvention bzw. die darin festgehaltenen Werbegrundsätze durch eine der Konvention beigetretene Leasinggesellschaft verletzt worden sind, kann der Vorstand des SLV eine Konventionalstrafe bis zum Maximalbetrag von CHF 100'000 ausfällen. Eine allenfalls zusätzlich für die gleiche Verletzung des Verbotes aggressiver Werbung ausgefallene Busse eines zuständigen staatlichen Gerichtes, wird daran angerechnet.

Das revidierte Konsumkreditgesetz und mit ihm die neuen Regeln zur Werbung und die Werbekonvention traten am 1. Januar 2016 in Kraft.

2.4.3 Fahrten von Grenzgängern mit Firmenfahrzeugen in die EU

Die geltenden Regelungen der Europäischen Union (EU) für Privatfahrten von Arbeitnehmern mit Wohnsitz in der EU mit einem in der Schweiz zugelassenen Fahrzeug eines Schweizer Arbeitgebers in die EU wurden mit Verordnung (EU) 2015/234 vom 13. Februar 2015 konkretisiert und dabei deutlich verschärft.

Der SLV hat seine Mitglieder mit verschiedenen Informationsschreiben (am 11. Dezember 2013, 24. März 2015 und 29. April 2015) auf die Problematik aufmerksam gemacht, um ihnen einen ersten Überblick zu verschaffen und sie für möglicherweise problematische Situationen zu sensibilisieren. Allerdings hängt die Beurteilung der diesbezüglichen Fragen von verschiedenen Faktoren (wie z.B. dem betroffenen Land, der Art und Qualifikation des Leasingvertrags und Arbeitsvertrags etc.) ab, weshalb die Mitgliederinformationen eine eingehende (steuerrechtliche) Beratung der betroffenen Mitglieder nicht ersetzen konnte.

2.5 Ombudsstelle SLV

Die Ombudsstelle des SLV hatte auch im Berichtsjahr in verschiedenen Fällen ein „offenes Ohr“ für Leasingnehmer und konnte erfolgreich zwischen diesen und angeschlossenen Leasinggesellschaften vermitteln, wodurch aufwändige und oft lange dauernde Gerichtsverfahren vermieden werden konnten. Auch wenn es sich bei der Ombudsstelle, welche durch die Geschäftsführung des SLV geführt wird, naturgemäss nicht um eine unabhängige und neutrale Vermittlungsstelle handelt, so zeigt die Erfahrung doch, dass sie dank ihrer Fachkompetenz ihre vermittelnde und schlichtende Funktion sehr gut wahrnehmen kann, ihre Informationen geschätzt und ihre Verhandlungsvorschläge in der Regel akzeptiert werden.

3 SRO/SLV

3.1 Gesetzgebung / FINMA

Das Berichtsjahr war stark geprägt vom Vollzug des Bundesgesetzes zur Umsetzung der 2012 revidierten Empfehlungen der GAFI. Vorab das grundlegende Sorgfaltspflichtreglement (SRR), aber auch alle damit zusammenhängenden Reglemente mussten einer gründlichen Revision unterzogen werden. Die SRO-Kommission nahm die Gelegenheit wahr, um auch alle übrigen Reglemente auf den neuesten Stand zu bringen. Eine zusätzliche grosse Herausforderung war die Umsetzung der neuen Akkreditierungsbestimmungen für die FI-Prüfstellen und FI-Prüfleiter gemäss dem neuen Revisionsaufsichtsgesetz. Die Fachstelle hatte bereits Ende 2014 das Reglement Kontrollverfahren entsprechend überarbeitet und musste die Verfahren baldmöglichst durchführen. Die FINMA auferlegte den SRO schlussendlich, dass sie bis zum Ende des Jahres 2015 ein risikobasiertes Aufsichtskonzept erarbeiten, aus welchem unter anderem auch Aufsichtsmassnahmen gegenüber einzelnen Beaufsichtigten abgeleitet werden können.

Parallel dazu war das GwG-Lernprogramm zu überarbeiten, damit die angeschlossenen Finanzintermediäre ihr Personal möglichst bald schulen konnten, traten doch alle Änderungen per 1. Januar 2016 in Kraft. Dies vor dem Hintergrund des vierten Länderexamens der Schweiz durch die GAFI, welches derzeit läuft.

In ihrem Beurteilungsschreiben vom 9. Dezember 2014 stuft die FINMA die SRO/SLV aufgrund der durchwegs positiven Feststellungen in die beste Ratingklasse „BASIS“ ein. Daraus resultierte für das Jahr 2015 ein Aufsichtsgespräch und der SRO/SLV wurde der 2-jährige GwG-Prüfungszyklus gewährt. Somit wurde im Berichtsjahr bei der SRO/SLV keine GwG-Prüfung durchgeführt und die nächste GwG-Prüfung findet erst im September 2016 statt. Die SRO/SLV ist damit die erste SRO, die vom neuen mehrjährigen Prüfzyklus der FINMA profitieren kann.

3.2 GwG-Prüfungen der Finanzintermediäre

Die Fachstelle konnte unter der Leitung von Rechtsanwältin Lea Ruckstuhl mit Befriedigung feststellen, dass die Prüfberichte der FI-Prüfstellen den meisten Finanzintermediären ein gutes Zeugnis ausstellen. Wie bereits im Vorjahr mussten auch im Berichtsjahr – infolge des Systems des mehrjährigen Revisionszyklus – nicht alle Finanzintermediäre einen FI-Prüfbericht einreichen. Immerhin waren in mehreren Fällen die Einleitung von Untersuchungs- oder Sanktionsverfahren notwendig.

Die Fachstelle hat über die SRO-Prüfstelle auch im Geschäftsjahr 2015 Einsicht in die Prüfungsnotizen der FI-Prüfgesellschaften genommen. Die Resultate waren grundsätzlich gut. Die Fachstelle wird die FI-Prüfstellen weiterhin anhalten, sämtliche Prüfungsfeststellungen ohne Wertung aufzuführen, damit die Fachstelle ein ganzheitliches Bild erhält und selber eine adäquate Einschätzung bezüglich der Einhaltung der GwG-Sorgfaltspflichten vornehmen kann. Als besonders erfreulich ist die gute Kooperation der FI-Prüfstellen mit der SRO-Prüfstelle hervorzuheben.

3.3 Tätigkeit der Fachstelle

Wie bereits erwähnt, hatte die Fachstelle im Geschäftsjahr 2015 mit der Revision der Reglemente eine grosse Aufgabe zu bewältigen. Um den Finanzintermediären und den leitenden Prüfern bei den FI-Prüfstellen das revidierte Selbstregulierungsreglement (SRR) näher zu bringen, wurden im Herbst 2015 vier Schulungen veranstaltet. Fachstellensitzungen fanden nur wenige statt, diese aber mit Traktanden

unterschiedlichster Art reich befrachtet. So oft als nötig wurden Beschlüsse auch im Zirkulationsverfahren gefasst. Das Gremium bewies einmal mehr seine Flexibilität und grosse Schaffenskraft. Alle Aufgaben konnten nebst dem Tagesgeschäft zeitgerecht erledigt werden.

4 Vorstand und Geschäftsführung

Am 18./19. Juni 2015 führte der Vorstand auf dem Hofgut Albführen in Dettighofen wiederum seinen traditionellen 24-Stunden Workshop durch. Er knüpfte dabei an der bisherigen Strategie an und setzte insbesondere folgende neuen Schwerpunkte:

- Umsetzung der 2012 rev. Empfehlungen der GAFI resp. des entsprechenden Bundesgesetzes vom 12. Dezember 2014 durch die SRO
- 6. CAS Leasing 2015/16
- **Projekt „Leasing for Growth“** (vgl. dazu Punkt 2.3)

5 Mitglieder

Im Berichtsjahr wurden die Mobility Solutions AG als ordentliches und die Bisnode D&B Schweiz AG als assoziiertes Mitglied aufgenommen. Die Revi-Leasing & Finanz AG und die Ricoh Capital Switzerland AG haben ihre Mitgliedschaften per 31. Dezember 2014 gekündigt. Die Revi-Leasing und Finanz AG wurde per 6. November 2014 mit einem weiteren Mitglied des SLV, der cashgate AG, fusioniert, während Ricoh Capital Switzerland AG ihre Geschäftstätigkeit per 1. Dezember 2014 eingestellt hat. Der SLV zählte per Ende 2015 damit insgesamt 54 Mitglieder, davon 39 ordentliche und 15 assoziierte Mitglieder.

6 Entwicklungen und Aussichten im Leasingmarkt

6.1 Gesamtmarkt

Der Leasingmarkt konnte 2015 trotz schwierigem Umfeld nach der Aufhebung des Franken-Mindestkurses durch die Nationalbank zulegen. Der Umsatz bei den Neugeschäften wuchs insgesamt von 10,32 Mia. im Jahr 2014 auf 10,85 Mia. im Jahr 2015 und damit um 4,9% an. Gemessen an den Anzahl Verträgen wuchs Neugeschäft über alle Segmente gesehen sogar um insgesamt 5,6% an.

Daraus ist ersichtlich, dass sich die Finanzierungsbeträge pro Vertrag gegenüber dem Vorjahr verringert haben, was vorab auf die starken Preissenkungen für Fahrzeuge im Nachgang zur Aufhebung des Mindestkurses zurückzuführen sein dürfte.

Nach der Analyse des SECO wuchs das Bruttoinlandprodukt der Schweiz im Jahre 2015 um 0,9%. Hingegen gingen die Ausrüstungsinvestitionen um 0,9% deutlich zurück. Demgegenüber lässt sich feststellen, dass das Volumen der neu abgeschlossenen Leasingverträge um 5,94% gewachsen ist. Damit verhielt sich das Leasinggeschäft 2015 anders als normalerweise in der Vergangenheit antizyklisch. Es zeigt

sich damit, dass Leasing nicht nur im Konsumbereich, sondern auch im Bereich der Investitionen konjunkturstützend wirkt.

6.2 Konsumentenleasing

Die Aufhebung des Wechselkurses durch die Nationalbank im Januar 2015 hat zu heftigen und schnellen Preiskorrekturen bei Neuwagen und Occasionen geführt. Die Konsumenten haben von diesen günstigen Angeboten profitiert, so dass die Neuwagenimmatrikulationen um 7.2% oder 21'841 Personenwagen gegenüber Vorjahr angestiegen sind. Diese Steigerung ist vornehmlich auf die Konsumenten zurück zu führen, da viele KMU- und Industriebetriebe ihren Fahrzeugpark einfroren oder gar reduziert haben.

Die Auswirkung der Senkungen der Fahrzeugpreise hinterlässt deutliche Spuren bei den Leasinggesellschaften. So konnten zwar die Neugeschäfte um CHF 199 Mio. (+4.5%) auf CHF 4.6 Mia. gesteigert werden, blieben aber deutlich hinter der Steigerung der Anzahl von 11'157 Leasingverträgen (+7.7%) zurück.

Wie auch in der Vergangenheit kann das Konsumentenleasing bei starken Steigerungen der Neuwagenimmatrikulationen nicht im selben Umfang von Umsatzsteigerungen profitieren. Dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass Leasingkunden in einem Erneuerungszyklus stehen und weniger stark auf momentane Marktgegebenheiten reagieren als Kaufkunden.

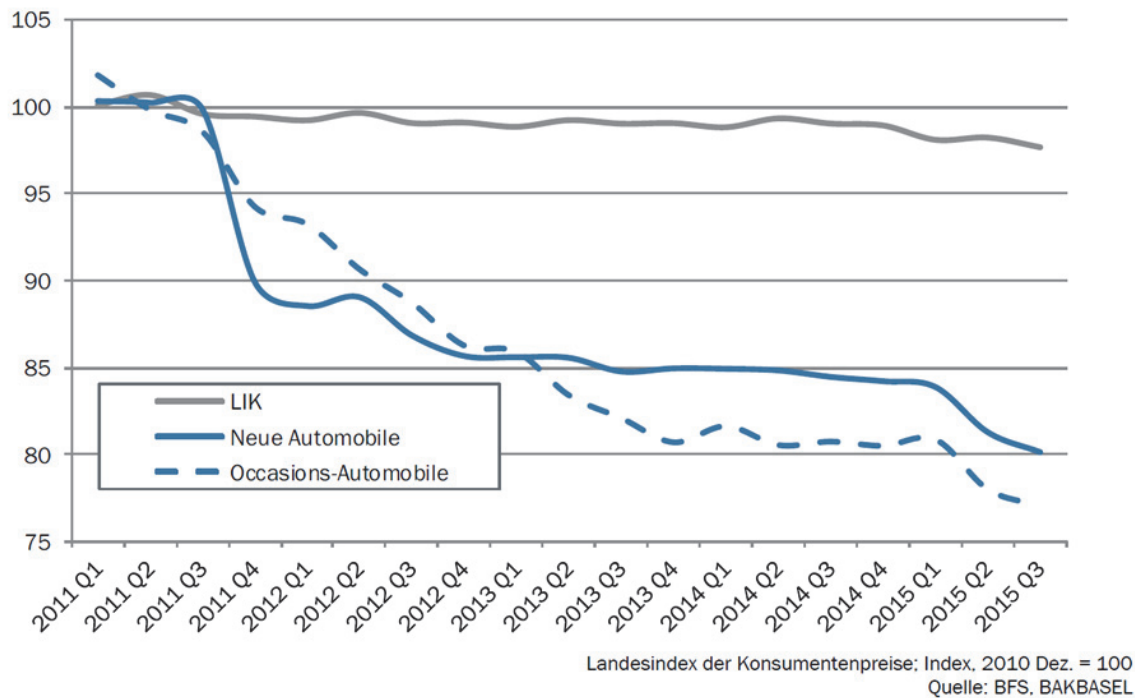
6.3 Flottenleasing

2015 hielt für das Flottenleasinggeschäft in der Schweiz gleich 4 Ereignisse bereit, die den Geschäftsverlauf massgeblich beeinflusst haben und auch über 2015 hinaus spürbar sein werden. Diese sind

- Aufhebung der Euro-Mindestgrenze durch die Nationalbank und weitere Erhöhung der Negativzinsen am 15. Januar 2015
- Verschärfung der EU-Zollbestimmungen für Geschäftsfahrzeuge von Grenzgängern (Durchführungsverordnung 2015/234 der EU-Kommission vom 13. Februar 2015, vgl. dazu Punkt 2.4.3)
- Bekanntgabe der Begrenzung des Fahrkostenabzugs für Pendler bei der direkten Bundessteuer ab dem 1. Januar 2016 auf CHF 3'000
- Ausbruch des Abgasskandals Mitte September 2015

Die der Flottenstatistik zu entnehmende relative Verringerung des Wertes des Vertragsbestandes der Verbandsmitglieder bei gleichzeitiger Steigerung der Anzahl neuer Verträge und des Vertragsbestandes belegt, dass die obigen Ereignisse eine nachhaltige Wirkung hatten. Die zügig nach der SNB-Entscheidung erfolgten Preisaktivitäten der Schweizer Fahrzeugimporteure und -händler stimulierten einerseits die Nachfrage auch im Flottengeschäft, jedoch erfolgte gleichzeitig eine Entwertung bestehender Portfolios durch Restwertverluste um geschätzte 7%.

Konsumentenpreisentwicklungen, 2011 Q1 – 2015 Q3



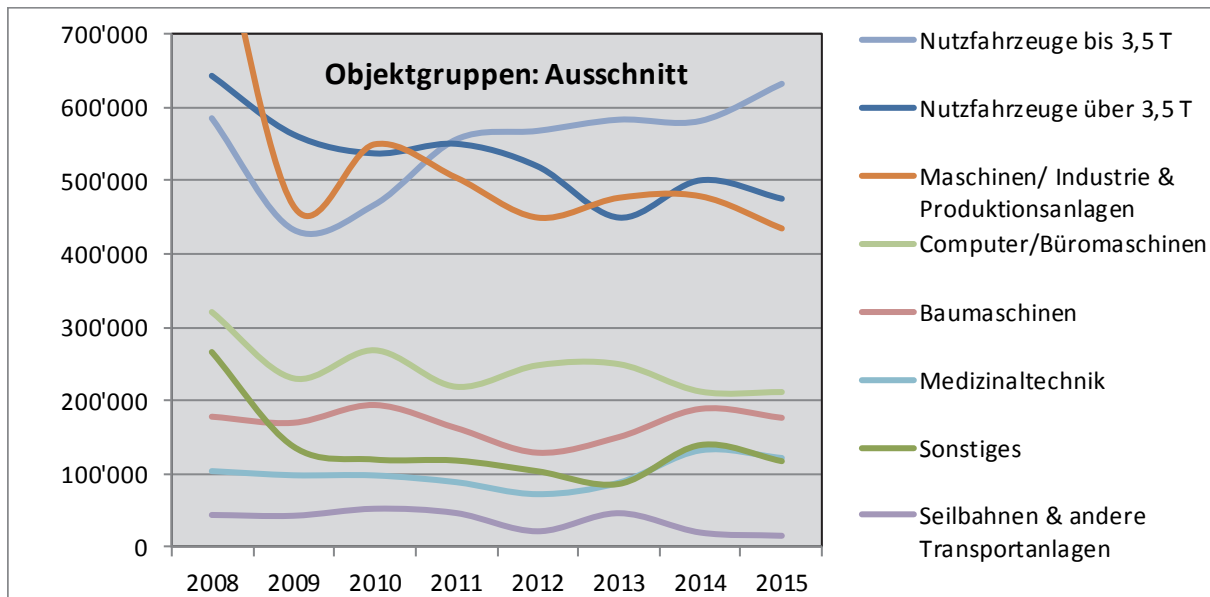
Die durch die Zoll- und Steueraspekte hervorgerufene Unsicherheit im Flottengeschäft hatte teilweise einen kurzfristigen Rückgang der Nachfrage zur Folge, da sich einige Flottenkunden vom Fullservice-Leasing abwandten und auf Alternativen wie private Beschaffung von Fahrzeugen mit Kilometerpauschalen umstellten. Im Laufe des Jahres konnten die Verbandsmitglieder aufklärende Massnahmen vornehmen und Lösungen für ihre Kunden erarbeiten.

Der Ausbruch des Abgasskandals löste global eine erneute Debatte um Antriebstechnologien von Fahrzeugen aus, die weiterhin anhält. Aus Flottenleasingsicht konnte im Jahr 2015 zwar noch keine signifikante Verringerung der Gebrauchtwagenpreise, Einschränkungen durch Rückrufmassnahmen der Hersteller oder Veränderung des Nachfrageverhaltens seitens Schweizer Flottenkunden festgestellt werden, jedoch ist davon auszugehen, dass sich das Augenmerk auf alternative Antriebstechnologien auch im Zusammenhang mit der EU-weiten fortschreitenden Reduktion der CO₂-Grenzwerte bei Schweizer Flottenbetreibern ebenfalls zunehmend bemerkbar machen wird.

Die Konsolidierung von Marktteilnehmern hat sich nach der letzten Übernahme vor 2 Jahren (Übernahme der Credit Suisse Fleetmanagement AG durch die Emil Frey Gruppe) im Jahr 2015 durch die Übernahme von GE Capital Fleet Management durch Arval erneut fortgesetzt.

6.4 Investitionsgüterleasing

Der Investitionsgüterleasingmarkt zeigt in den letzten Jahren eine seitwärts Entwicklung. Insbesondere die klassischen Objektgruppen Maschinen/Industrie & Produktionsanlagen zeigen einen negativen Trend. Ohne weitere Massnahmen dürfte sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren aufgrund des makroökonomischen Umfeldes, in welchem sich die Schweizer Wirtschaft derzeit befindet, nicht markant ändern.



Es wird jedoch erwartet, dass das im letzten Herbst vom Leasingverband lancierte Projekt "Leasing for Growth" einen positiven Effekt auf das Investitionsgüterleasing haben wird. Das Projekt hat das Ziel, das Leasing als Wachstumsfaktor der Wirtschaft und somit auch als ideale Finanzierungsform zu platzieren. Vgl. zum Projekt Punkt 2.3.

Im Schweizer Markt wird das Investitionsgüterleasing durch andere Finanzierungsformen stark konkurrenziert. Als Gründe für die tiefe Investitionsgüterleasing-Durchdringung in der Schweiz können folgende Umstände gelten:

- tiefer Bekanntheitsgrad der Vorteile des Investitionsgüterleasings
- starke Konkurrenzierung durch kommerzielle (Kontokorrent)-Kredite
- konservatives Finanzierungsverhalten von Schweizer KMU
- fehlende Leasing-Gesetzgebung, wie sie die umliegenden Länder kennen, und damit zusammenhängende Unsicherheiten insbesondere im Sale-and-Lease-back-Bereich.

Der Leasingverband setzt hier an und wird verstärkt versuchen, das Investitionsgüterleasing im Markt bekannt zu machen und klare Rechtsgrundlagen zu schaffen.

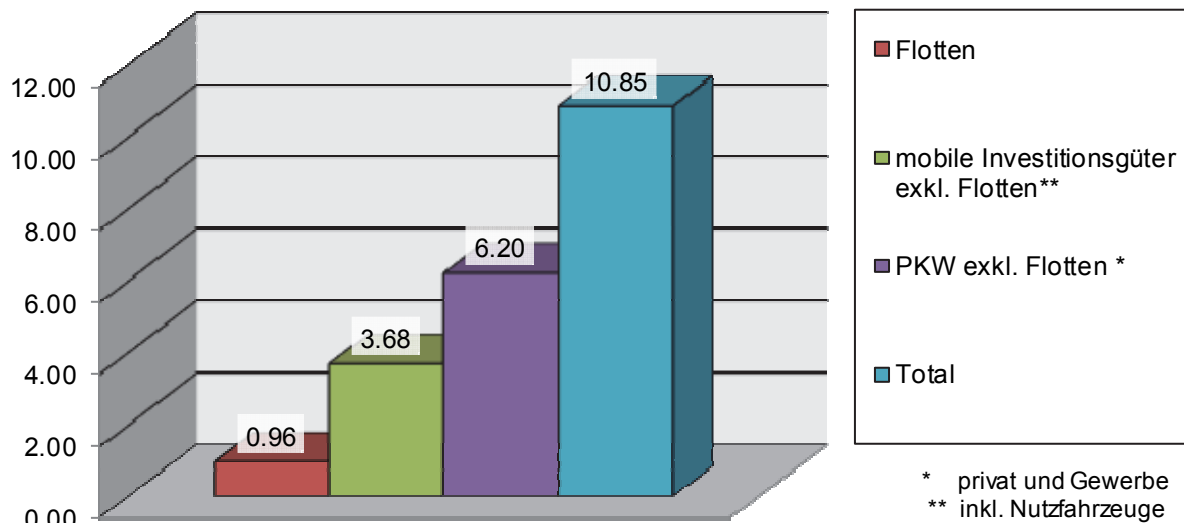
6.5 Immobilienleasing

Aus unterschiedlichen Gründen haben die Anbieter von Immobilienleasing in den letzten Jahren ihre Tätigkeit weitgehend eingestellt. Nachdem diese Sparte des Leasinggeschäftes in der Schweiz (im Gegensatz zum Ausland) derzeit sowohl anbieter- als auch nachfrageseitig kaum Beachtung findet, verzichtet der SLV darauf, sich dazu speziell zu äussern. Es ist sehr zu hoffen, dass das Immobilienleasing auch in der Schweiz wieder Fuss fassen kann. Der SLV wird die Entwicklung selbstverständlich beobachten.

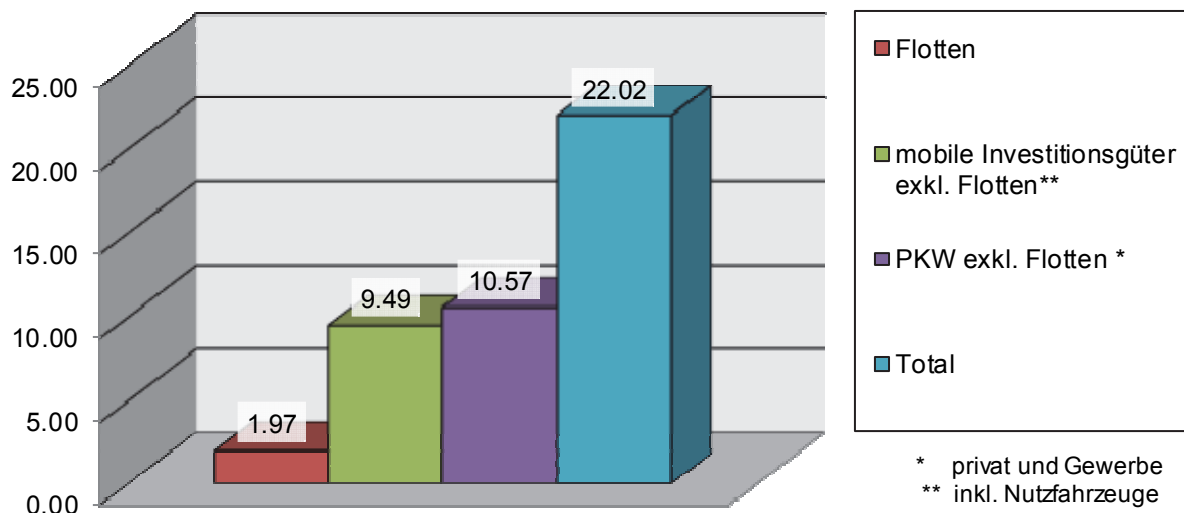
7 Zahlen und Fakten

7.1 Leasingmarkt 2015

7.1.1 Neugeschäfte¹ der Verbandsmitglieder 2015 (Umsatz in Mia. CHF)



7.1.2 Vertragsbestand² der Verbandsmitglieder 2015 (in Mia. CHF per 31.12.2015)

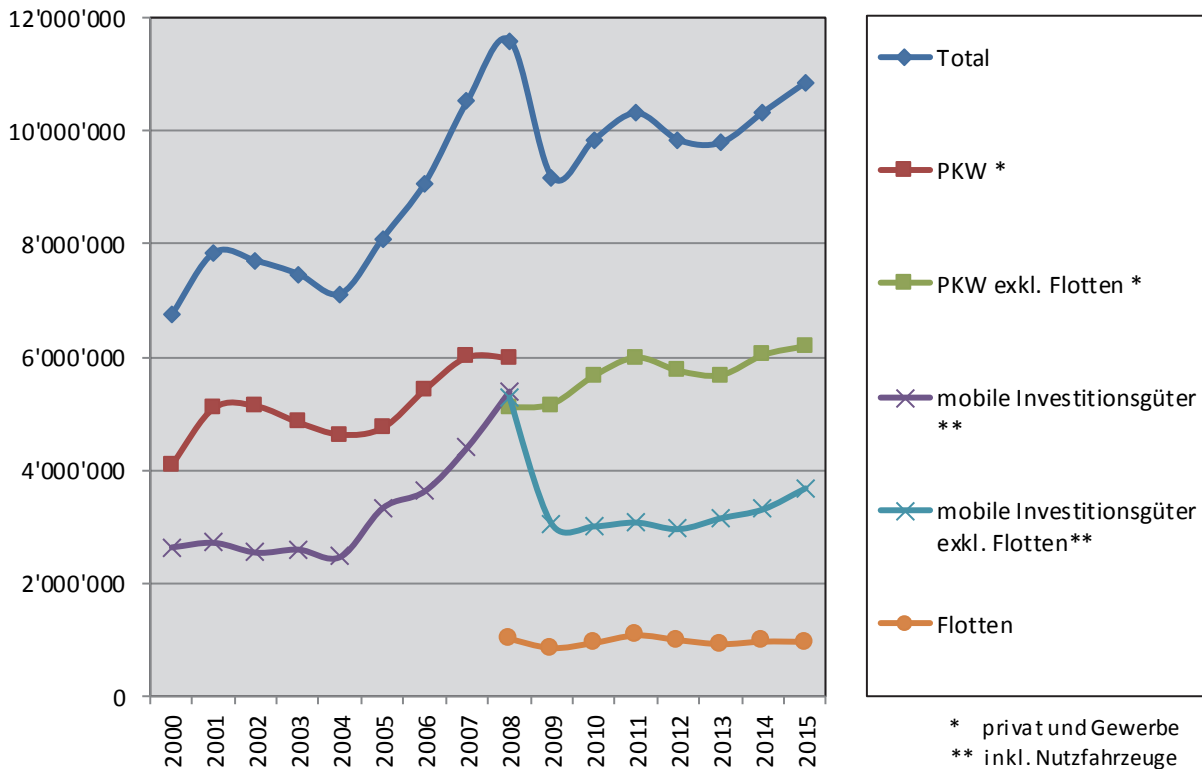


1 *Neugeschäfte*: während des Jahres vollständig bezahlte Leasingobjekte. Der Objektwert entspricht dem Barkaufpreis (resp. Anschaffungspreis oder Gesamtinvestitionskosten) exkl. MWSt inklusive eventueller erster grosser Leasingrate.

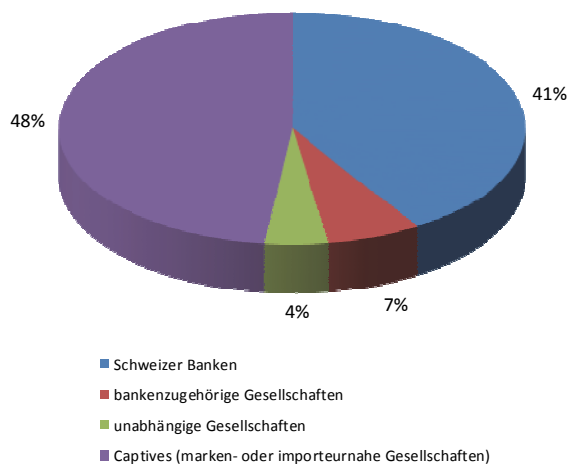
2 *Vertragsbestand*: Bestand aller laufenden Leasingverträge per Ende des Jahres (Buch- oder Portfoliowert).

7.2 Entwicklung der Neugeschäfteder Verbandsmitglieder 2000 – 2015

7.2.1 Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000



7.2.2 Der Marktanteil nach Branchen



7.3 Gesamtmarkt (Schätzung)

Die Statistik des Schweizerischen Leasingverbandes (SLV) deckt nach seiner eigenen Schätzung etwa 80 – 90 Prozent des gesamten Leasingmarktes der Schweiz ab. Dieser dürfte demnach einen Bestand von CHF 27 Mia. Vertragsvolumen aufweisen.

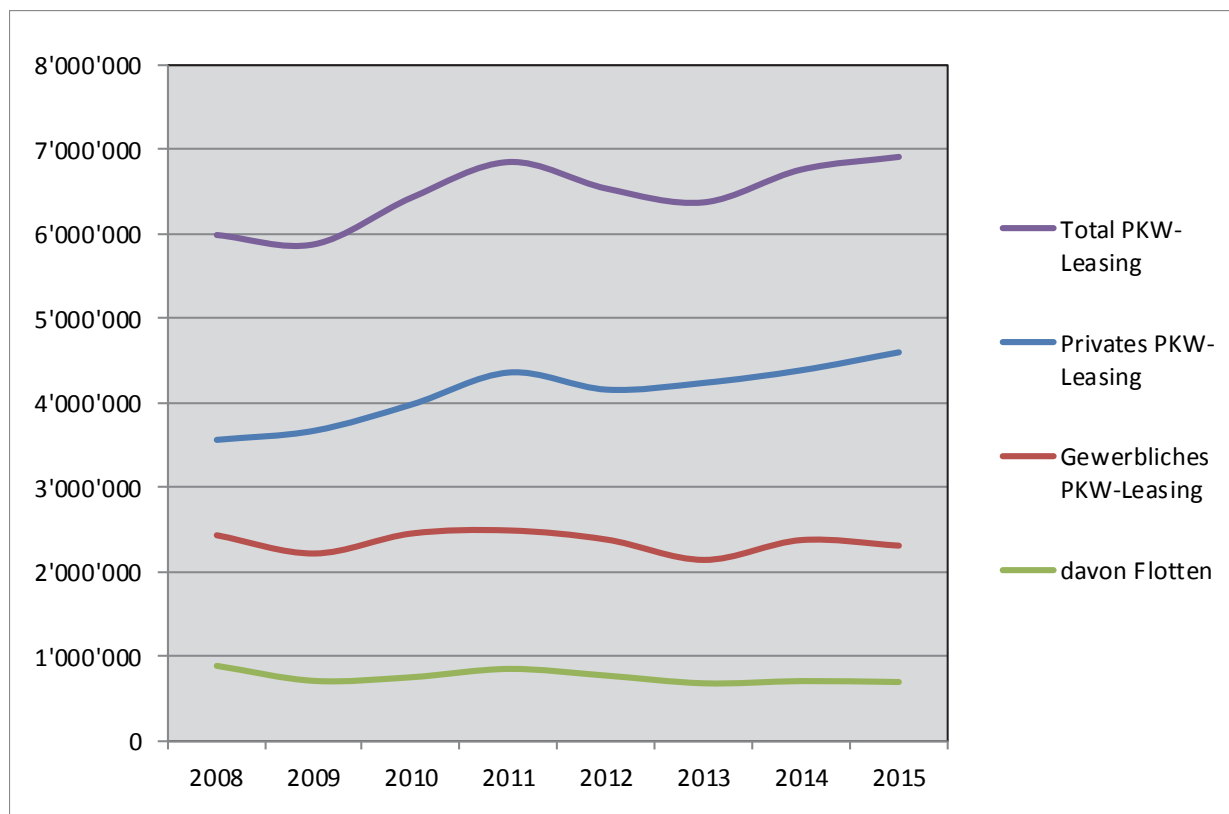
7.4 PKW-Leasing 2015

7.4.1 Konsumentenleasing vs. Gewerbeleasing

| PKW-Leasing | Neugeschäfte 2015 | | Vertragsbestand per 31.12.2015 | | Neugeschäfte 2015 | | Vertragsbestand per 31.12.2015 | |
|--------------------------|-------------------|---------------|--------------------------------|---------------|-------------------|---------------|--------------------------------|---------------|
| | (in 1'000 CHF) | | (in 1'000 CHF) | | (Anzahl) | | (Anzahl) | |
| Privates PKW-Leasing | 4'584'593 | 66.4% | 8'465'096 | 70.9% | 155'893 | 72.5% | 449'181 | 76.6% |
| Gewerbliches PKW-Leasing | 2'324'981 | 33.6% | 3'475'168 | 29.1% | 59'112 | 27.5% | 137'533 | 23.4% |
| davon Flotten | 707'298 | 10.2% | 1'370'320 | 11.5% | 20'058 | 9.3% | 53'281 | 9.1% |
| Total PKW-Leasing | 6'909'573 | 100.0% | 11'940'264 | 100.0% | 215'005 | 100.0% | 586'715 | 100.0% |

7.4.2 Entwicklung Neugeschäfte

(Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)

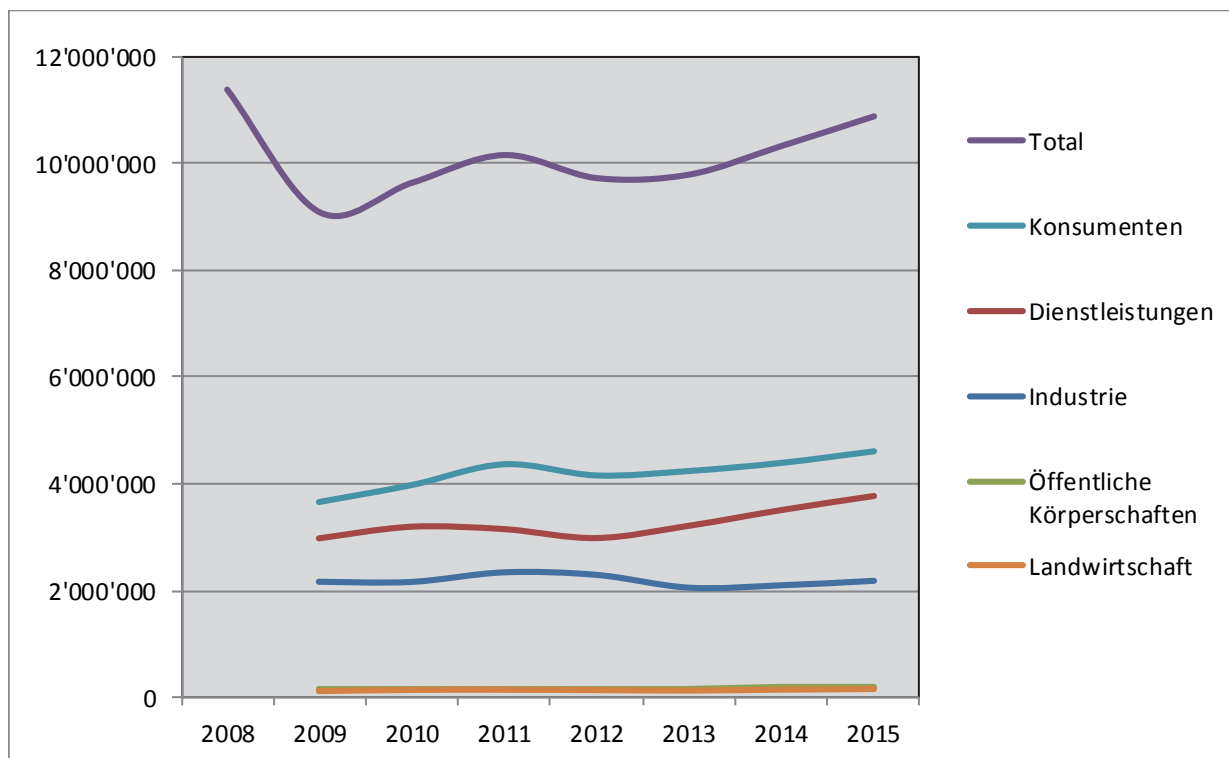


7.5 Leasing von Mobilien 2015 (neu und gebraucht)

7.5.1 Kundentypstatistik

| Mobilien Kundentyp | Neugeschäfte 2015 | | Vertragsbestand per 31.12.2015 | | Neugeschäfte 2015 | | Vertragsbestand per 31.12.2015 | |
|----------------------------|-------------------|---------------|--------------------------------|---------------|-------------------|---------------|--------------------------------|---------------|
| | (in 1'000 CHF) | | (in 1'000 CHF) | | (Anzahl) | | (Anzahl) | |
| Konsumenten | 4'584'593 | 42.3% | 8'465'096 | 38.4% | 155'893 | 61.8% | 449'181 | 63.8% |
| Landwirtschaft | 169'408 | 1.6% | 287'492 | 1.3% | 3'134 | 1.2% | 8'899 | 1.3% |
| Industrie | 2'156'928 | 19.9% | 5'175'423 | 23.5% | 34'261 | 13.6% | 92'722 | 13.2% |
| Dienstleistungen | 3'745'045 | 34.5% | 7'636'556 | 34.7% | 55'487 | 22.0% | 143'392 | 20.4% |
| Öffentliche Körperschaften | 190'174 | 1.8% | 458'447 | 2.1% | 3'339 | 1.3% | 10'021 | 1.4% |
| Total | 10'846'148 | 100.0% | 22'023'015 | 100.0% | 252'113 | 100.0% | 704'215 | 100.0% |

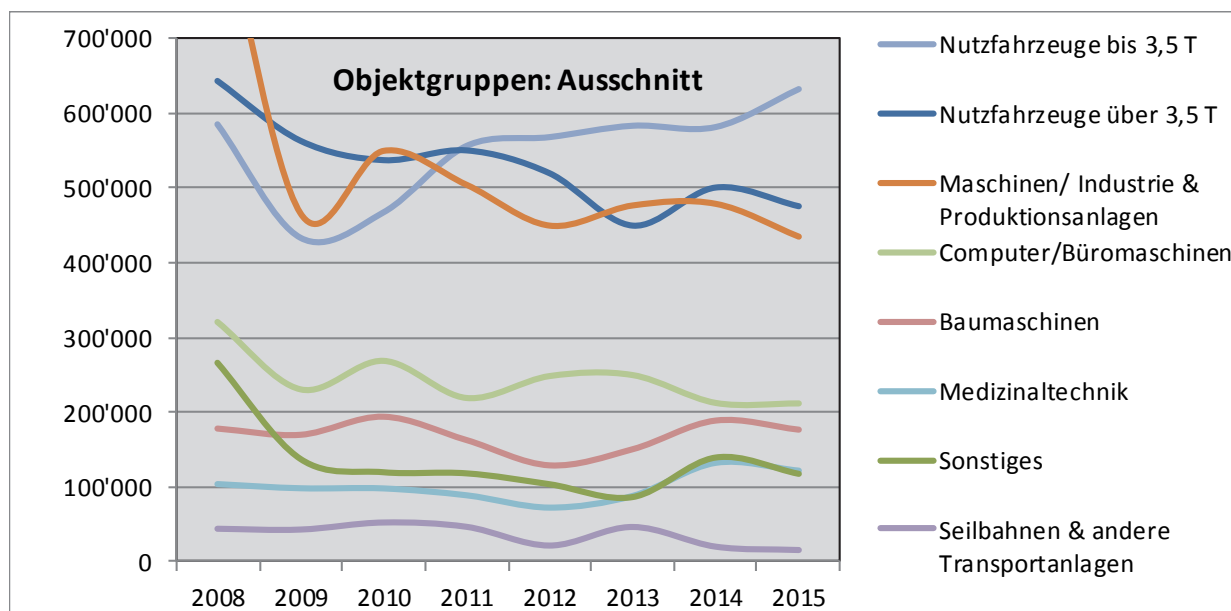
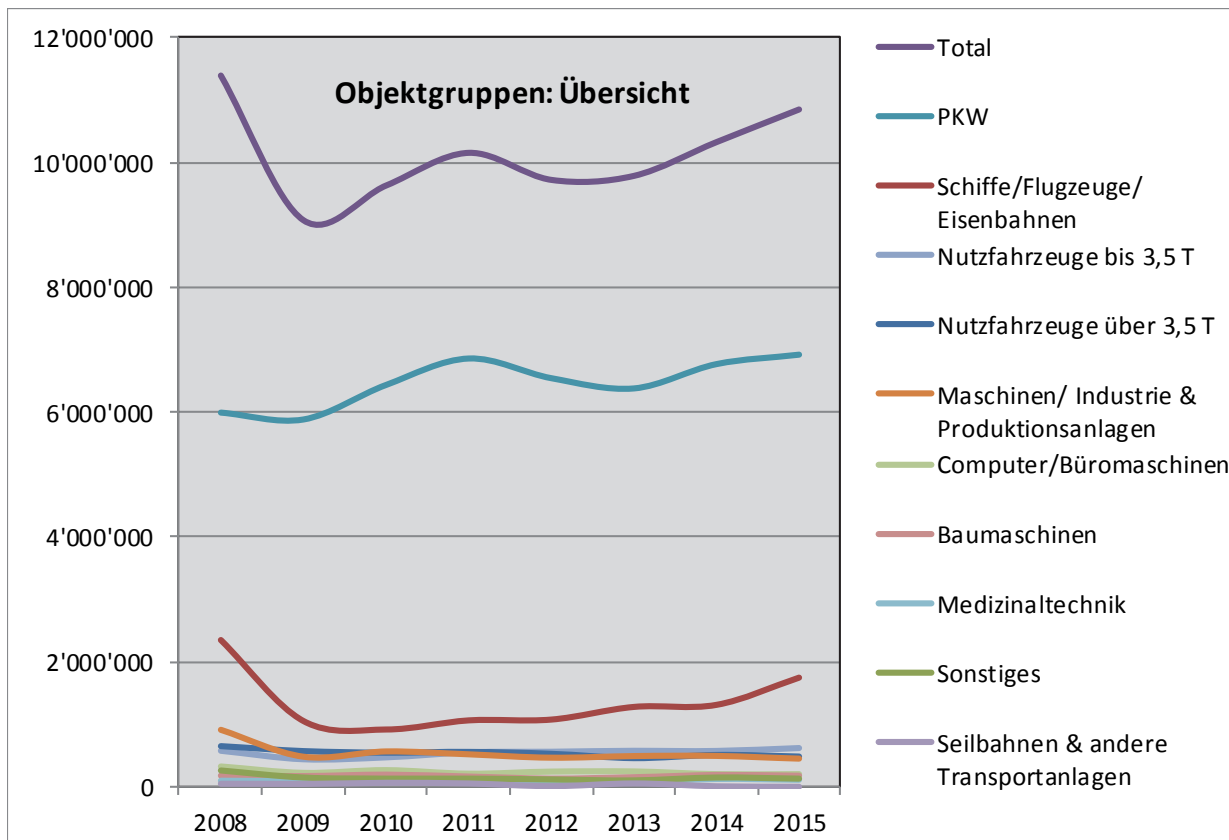
Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



7.5.2 Objektgruppenstatistik

| Mobilien Objektgruppen | Neugeschäfte 2015 | | Vertragsbestand per 31.12.2015 | | Neugeschäfte 2015 | | Vertragsbestand per 31.12.2015 | |
|---|-------------------|---------------|-----------------------------------|---------------|----------------------|---------------|-----------------------------------|---------------|
| | (in 1'000 CHF) | | (in 1'000 CHF) | | (Anzahl) | | (Anzahl) | |
| Maschinen/ Industrie & Produktionsanlagen | 433'729 | 4.0% | 1'090'678 | 5.0% | 2'941 | 1.2% | 12'127 | 1.7% |
| Baumaschinen | 177'120 | 1.6% | 297'141 | 1.3% | 1'042 | 0.4% | 3'062 | 0.4% |
| Computer/Büromasc hinen | 212'706 | 2.0% | 450'405 | 2.0% | 4'307 | 1.7% | 16'345 | 2.3% |
| Seilbahnen & andere Transportanlagen | 14'375 | 0.1% | 167'009 | 0.8% | 30 | 0.0% | 166 | 0.0% |
| Medizinaltechnik | 121'835 | 1.1% | 245'184 | 1.1% | 1'150 | 0.5% | 3'415 | 0.5% |
| PKW | 6'909'573 | 63.7% | 11'940'264 | 54.2% | 215'005 | 85.3% | 586'715 | 83.3% |
| Nutzfahrzeuge bis 3,5 T | 630'931 | 5.8% | 1'148'209 | 5.2% | 19'404 | 7.7% | 57'289 | 8.1% |
| Nutzfahrzeuge über 3,5 T | 475'756 | 4.4% | 1'003'364 | 4.6% | 3'130 | 1.2% | 11'585 | 1.6% |
| Schiffe/Flugzeuge/ Eisenbahnen | 1'753'721 | 16.2% | 5'439'719 | 24.7% | 165 | 0.1% | 658 | 0.1% |
| Sonstiges | 116'402 | 1.1% | 241'041 | 1.1% | 4'940 | 2.0% | 12'854 | 1.8% |
| Total | 10'846'148 | 100.0% | 22'023'015 | 100.0% | 252'113 | 100.0% | 704'215 | 100.0% |

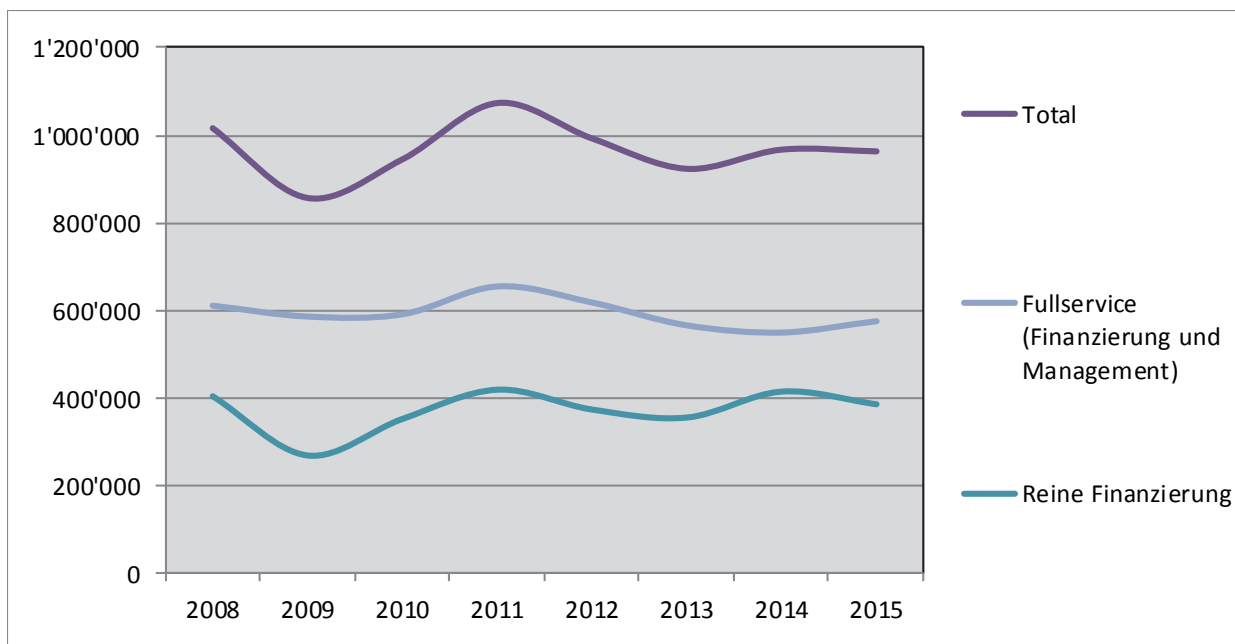
Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



7.6 Flottenleasing 2015

| Flottenleasing | Neugeschäfte 2015 | | Vertragsbestand per 31.12.2015 | | Neugeschäfte 2015 | | Vertragsbestand per 31.12.2015 | |
|---|-------------------|---------------|--------------------------------|---------------|-------------------|---------------|--------------------------------|---------------|
| | (in 1'000 CHF) | | (in 1'000 CHF) | | (Anzahl) | | (Anzahl) | |
| Fullservice (Finanzierung und Management) | 577'116 | 59.8% | 1'306'573 | 66.5% | 15'389 | 59.8% | 49'426 | 68.9% |
| Reine Finanzierung | 387'694 | 40.2% | 658'932 | 33.5% | 10'350 | 40.2% | 22'282 | 31.1% |
| Total | 964'810 | 100.0% | 1'965'505 | 100.0% | 25'739 | 100.0% | 71'708 | 100.0% |

Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



8 Organe (Stand 31.12.2015)

8.1 Vorstandsmitglieder

Roland Brändli

Präsident
Cembra Money Bank AG
Bändliweg 20
Postfach
8048 Zürich
Tel. 044 439 82 67
Fax 044 439 85 09
E-Mail: roland.braendli@cembra.ch



Christian Rigassi

Vizepräsident
Credit Suisse AG
Uetlibergstr. 231 (A/B+ZN)
8070 Zürich
Tel. 044 334 17 71
Fax 044 334 21 44
E-Mail: christian.rigassi@credit-suisse.com



Urs Eggenberger

Spezielle Projekte
BANK-now
SLFS
Postfach
8810 Horgen
Tel. 044 333 03 43
Fax 044 334 87 32
E-Mail: urs.eggenberger@bank-now.ch



Daniel Hüppi

Fachverantwortlicher Konsumentenleasing
AMAG Leasing AG
Täferstrasse 5
5405 Dättwil
Tel. 056 484 75 00
Fax 056 484 76 00
E-Mail: daniel.hueppi@amag.ch



Marc Maurer

Mitglied
Zürcher Kantonalbank
Postfach
8010 Zürich
Tel. 044 292 30 35
Fax 044 292 55 99
E-Mail: marc.maurer@zkb.ch



Claudia Brunner

Fachverantwortliche Investitionsgüterleasing
UBS AG
Elias-Canetti-Strasse 2
Postfach
8098 Zürich
Tel. 044 267 55 05
Fax 044 267 55 66
E-Mail: claudia.brunner-kemke@ubs.com



Brit Schönenberger

Fachverantwortliche Flottenleasing
Lease Plan (Schweiz) AG
In der Luberzen 29
8902 Urdorf
Tel. 044 746 63 45
Fax 044 746 63 00
E-Mail: brit.schoenenberger@leaseplan.ch



Markus Bieri

Mitglied
Multilease AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich-Altstetten
Tel. 044 495 24 04
Fax 044 495 24 90
E-Mail: markus.bieri@multilease.ch



8.2 Geschäftsführung

Dr. Markus Hess

Geschäftsführer
Kellerhals Carrard Zürich
Rämistrasse 5
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 250 49 90
Fax 044 250 49 99
E-Mail: markus.hess@leasingverband.ch



Dr. Cornelia Stengel

Stellvertretende Geschäftsführerin
Kellerhals Carrard Zürich
Rämistrasse 5
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 250 49 90
Fax 044 250 49 99
E-Mail: cornelia.stengel@leasingverband.ch



Gordana Nisevic

Assistentin des Geschäftsführers
Kellerhals Carrard Zürich
Rämistrasse 5
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 250 49 90
Fax 044 250 49 99
E-Mail: gordana.nisevic@leasingverband.ch



9 Mitgliederverzeichnis (Stand 31.12.2015)

9.1 Ordentliche Mitglieder

| | |
|---|--|
| AIL Swiss-Austria Leasing AG (Investitionsgüter- u. Immobilienleasing) Flughafenstrasse 39a 8152 Glattbrugg Florian Venosta | Tel: 044 801 88 00 Fax: 044 801 88 09 E-Mail : florian.venosta@immoleasing.ch |
| ALD Automotive AG (Flottenleasing) Gladbachstrasse 105, Postfach 8044 Zürich Aldo Faglia | Tel: 058 272 32 34 Fax: 058 272 32 32 E-Mail: aldo.faglia@aldautomotive.com Home: www.ch.aldautomotive.com |
| AMAG Leasing AG (Konsumgüterleasing) Täfernstrasse 5, Postfach 5405 Dättwil Daniel Hüppi | Tel: 056 484 75 00 Fax: 056 484 76 00 E-Mail: daniel.hueppi@amag.ch Home: www.amag.ch |
| ARVAL (Schweiz) AG (Flottenleasing) Gewerbestrasse 11, Postfach 2151 6330 Cham Eric Fulcheri Pascal Seeger | Tel: 041 748 37 00 Fax: 041 748 37 07 E-Mail: eric.fulcheri@arval.ch E-Mail: pascal.seeger@arval.ch Home: www.arval.ch |
| Auto-Interleasing AG (Flottenleasing) St. Jakobs-Strasse 72 4132 Muttenz Beat Imwinkelried | Tel: 061 319 32 88 Fax: 061 319 32 92 E-Mail: b.imwinkelried@auto-interleasing.ch Home: www.auto-interleasing.ch |
| Bank CIC (Schweiz) AG (Investitionsgüterleasing) Marktplatz 11-13 4001 Basel Cédric Alain Petitpierre | Tel: 032 723 58 00 Fax: 032 723 58 01 E-Mail: cedric.petitpierre@cic.ch Home: www.cic.ch |
| BANK-now AG (Konsumgüterleasing) SLFS/Postfach 852 8810 Horgen Urs Eggenberger | Tel: 044 333 03 43 Fax: 044 334 87 32 E-Mail: urs.eggenberger@bank-now.ch Home: www.bank-now.ch |

| | |
|--|--|
| BNP Paribas Leasing Solutions Suisse SA (Investitionsgüterleasing) World Trade Center, Av. Gratta Paille 1 1018 Lausanne Steeve Nicollerat | Tel: 021 642 00 00 Fax: 021 642 00 01 E-Mail: steeve.nicollerat@bnpparibas.com Home: www.leaseingsolutions.bnpparibas.com |
| BTV Leasing Schweiz AG (Investitionsgüter- u. Immobilienleasing) Hauptstrasse 19 9422 Staad Gerd Schwab Dietmar Walangitang | Tel: 071 858 10 50 Fax: 071 858 10 12 E-Mail: gerd.schwab@btv-leasing.com E-Mail: dietmar.walangitang@btv-leasing.com Home: www.btv-leasing.com/ch |
| BMW (Schweiz) AG (Flottenleasing) Industriestrasse 20 8157 Dielsdorf Michael Frei | Tel: 058 269 69 80 Fax: 058 269 62 84 E-Mail: michael.frei@bmw.ch Home: www.bmwfinance.ch |
| cashgate AG (Konsumgüterleasing) Hagenholzstrasse 56, Postfach 7007 8050 Zürich Helga Dancke | Tel: 0800 55 44 33 Fax: 0800 55 44 34 E-Mail: helga.dancke@cashgate.ch Home: www.cashgate.ch |
| Cembra Money Bank AG (Investitions- und Konsumgüterleasing) Bändliweg 20 8048 Zürich Roland Brändli | Tel: 044 439 82 67 Fax: 044 439 84 04 E-Mail: roland.braendli@cembra.ch Home: www.cembra.ch |
| CHG-MERIDIAN Schweiz AG (Investitionsgüterleasing) Täfernstrasse 7a 5405 Baden Manuel Giger | Tel: 056 203 18 01 Fax: 056 203 18 09 E-Mail: manuel.giger@chg-meridian.com Home: www.chg-meridian.de |
| CIT Group (Switzerland) AG (Investitionsgüterleasing) Baarerstrasse 98, Postfach 2258 6302 Zug Howard Rosen | Tel: 041 761 87 87 Fax: 041 761 87 88 E-Mail: howard.rosen@legalease.ch Home: www.cit.com |
| Credit Suisse Corp. Leasing/Factoring Finance (Investitionsgüter- u. Immobilienleasing) Uetlibergstr. 231 (A/B+ZN) 8070 Zürich Christian Rigassi | Tel: 0844 844 830 Fax: -- E-Mail: christian.rigassi@credit-suisse.com Home: www.credit-suisse.com |
| Econocom Switzerland AG (Investitionsgüterleasing) rte de Champ-Colin 12 1260 Nyon VD Christine Marr Mast | Tel: 022 363 79 30 Fax: 022 363 79 39 E-Mail: Christine.MARR.MAST@Econocom.com Home: www.econocom.com |

| | |
|---|---|
| EFL Autoleasing AG (Konsumgüterleasing) Bleichestrasse 32 8400 Winterthur Hakan Pekin | Tel: 058 272 32 33 Fax: 058 272 32 32 E-Mail: hakan.pekin@efl.ch Home: www.efl.ch |
| FCA Capital Suisse SA (Konsumgüterleasing) Zürcherstrasse 111 8952 Schlieren Stefano Rizzuto Sandro Leonardo | Tel: 044 738 33 33 Fax: 044 738 33 80 E-Mail: stefano.rizzuto@fcagroup.com E-Mail: sandro.leonardo@fiat.com Home: www.fidisfinance.ch |
| Ford Credit (Switzerland) GmbH (Konsumgüterleasing) Geerenstrasse 10, Postfach 545 8304 Wallisellen Thomas Rombach Oliver Schick | Tel: 043 233 24 00 Fax: 043 233 20 50 E-Mail: finfo@ford.com E-Mail: oschick2@ford.com Home: www.fordcredit.ch |
| GE Capital Switzerland AG (Investitions- und Konsumgüterleasing) Bändliweg 20, Postfach 8048 Zürich Marcel Bättig | Tel: 044 497 41 78 Fax: 044 497 41 66 E-Mail: marcel.baettig@ge.com Home: www.gecapitalsolutions.ch |
| GMAC Suisse SA (Investitions- und Konsumgüterleasing) Sägeweg 7 2557 Studen Giorgio Mollard | Tel: 0848 490 8140 Fax: 032 373 32 11 E-Mail: Giorgio.Mollard@gmfinancial.com Home: www.gmfinancial.ch |
| GRENKELEASING AG (Investitionsgüterleasing) Verwaltung Schweiz Schaffhauserstrasse 611, Postfach 370 8052 Zürich Giovanni Califano | Tel.: 044 365 60 00 Fax: 044 365 60 11 E-Mail: gcalifano@grenke.ch Home: www.grenke.ch |
| IBM Schweiz AG (Mobilien- und Investitionsgüterleasing) Vulkanstrasse 106 8010 Zürich Hansjakob Meier | Tel: 058 333 64 22 Fax: 058 269 40 40 E-Mail: hmei@ch.ibm.com Home: www.ibm.com |
| IG Leasing AG (Investitionsgüterleasing) Industriestrasse 31 8305 Dietlikon Beat Stalder | Tel: 058 611 15 02 Fax: 058 611 15 30 E-Mail: beat.stalder@igleasing.ch Home: www.igleasing.ch |
| IVECO Finance AG (Investitionsgüterleasing) Oberfeldstrasse 20 8302 Kloten Christian Galli | Tel: 044 804 30 05 Fax: 044 804 30 01 E-Mail: christian.galli@iveco.com |

| | |
|--|---|
| <p>lease it ag (Investitionsgüterleasing) Riedstrasse 6 8953 Dietikon Guido Zehnder</p> | <p>Tel: 043 233 32 60 Fax: 043 233 32 69 E-Mail: guido.zehnder@leaseit.ch Home: www.leaseit.ch</p> |
| <p>Lease Plan (Schweiz) AG (Flottenleasing und -management) In der Luberzen 29 8902 Urdorf Patrick Weibel</p> | <p>Tel: 044 746 63 63 Fax: 044 746 63 00 E-Mail: info@leaseplan.ch Home: www.leaseplan.ch</p> |
| <p>Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG (Konsumgüterleasing) Bernstrasse 55 8952 Schlieren Barbara Mauch-Maier</p> | <p>Tel: 044 755 99 99 Fax: 044 755 99 21 E-Mail: barbara.mauch-maier@daimler.com Home: www.mercedes-benz.ch</p> |
| <p>MF Fleetmanagement AG (Flottenleasing) Rütistrasse 28, Postfach 383 8952 Schlieren Roger Merki</p> | <p>Tel: 044 496 80 00 Fax: 044 496 80 11 E-Mail: roger.merki@mf-fleetmanagement.ch Home: www.mf-fleetmanagement.ch</p> |
| <p>Mobility Solutions AG (Flottenleasing) Stöckackerstrasse 50, 3030 Bern Thomas Mühlethaler</p> | <p>Tel: 058 338 55 00 Fax: 058 667 45 19 E-Mail: thomas.muehlethaler@post.ch Home: www.mobilitysolutions.ch</p> |
| <p>MultiLease AG (Konsumgüterleasing) Buckhauserstrasse 11, Postfach 8048 Zürich Markus Bieri Pietro Mingozzi</p> | <p>Tel: 044 495 24 95 Fax: 044 495 24 90 E-Mail: info@multilease.ch Home: www.multilease.ch</p> |
| <p>PSA Finance Suisse SA (Konsumgüterleasing) Untere Zollgasse 28 3072 Ostermündigen Yvan Nemitz</p> | <p>Tel: 031 939 22 31 Fax: 031 931 56 34 E-Mail: yvan.nemitz@mpsa.com Home: http://psafinance.ch/</p> |
| <p>RCI Finance SA (Konsumgüterleasing) Bergermosstrasse 4 8902 Urdorf Jan-Gerd Hillens</p> | <p>Tel: 044 871 24 91 Fax: 044 871 24 00 E-Mail: jan-gerd.hillens@rcibanque.com Home: www.rci-finance.ch</p> |
| <p>Scania Finance Schweiz AG (Investitionsgüterleasing) Steinackerstrasse 55 8302 Kloten Marcel Pott</p> | <p>Tel: 044 800 14 65 Fax: 044 800 14 06 E-Mail: marcel.pott@scania.ch Home: www.scania.ch/services</p> |

SG Equipment Finance Schweiz AG
 (Investitionsgüterleasing)
 Gladbachstrasse 105, Postfach
 8044 Zürich
 Christian Piringer

Tel: 044 325 39 00
 Fax: 044 325 39 22
 E-Mail: christian.piringer@sgef.ch
 Home: www.sgf.ch

Sixt Leasing (Schweiz) AG
 (Investitionsgüter- und Flottenleasing)
 Schwarzwaldallee 242, Euroairport
 4058 Basel
 Jens Sickendieck

Tel: 0848 55 55 00
 Fax: 061 325 15 44
 E-Mail: jens.sickendieck@sixt.com
 Home: www.sixt-leasing.ch

UBS AG
 (Investitionsgüterleasing)
 Elias-Canetti-Strasse 2, Postfach
 8098 Zürich
 Markus Züger

Tel: 044 267 55 55
 Fax: 044 267 55 66
 E-Mail: markus.zueger@ubs.com
 Home: www.ubsleasing.ch

Volvo Finance (Suisse) SA
 (Investitionsgüterleasing)
 Route de Divonne 50a, Postfach 2656
 1260 Nyon 2
 Ernst-Janke Jansson

Tel: 022 735 68 30
 Fax: 022 786 01 16
 E-Mail: ernst-janke.jansson@vfsc.com
 Home: www.vfsc.com

Zürcher Kantonalbank
 (Investitionsgüterleasing)
 Bahnhofstrasse 9, Postfach
 8010 Zürich
 Marc Maurer
 Giorgio Ramoscelli

Tel: 044 292 30 35 (Marc Maurer)
 Tel: 044 292 55 80 (Giorgio Ramoscelli)
 Fax: 044 292 55 99
 E-Mail: marc.maurer@zkb.ch
 E-Mail: giorgio.ramoscelli@zkb.ch
 Home: www.zkb.ch

9.2 Assoziierte Mitglieder

| | |
|--|--|
| <p>afb Applications Services AG (Software und Services für Banken und Leasinggesellschaften) Meglingerstrasse 20 D-81477 München Sylvia Hengstler</p> | <p>Tel: +49 (89) 78 000-200 Fax: +49 (89) 78 000-590 E-Mail: info@afb.de Home: www.afb.de</p> |
| <p>AVS Schweiz GmbH (Forderungs- und Riskmanagement) Riedstrasse 1 6343 Rotkreuz Hubert Hammer</p> | <p>Tel: 041 711 20 90 Fax: 041 711 20 64 E-Mail: h.hammer@avs-europe.com</p> |
| <p>Bisnode D&B Schweiz AG (Wirtschaftsinformationen im In- und Ausland) Grossmattstrasse 9 8902 Urdorf Andreas Hungerbühler</p> | <p>Tel: 044 735 61 11 Fax: 044 735 61 61 E-Mail: info.ch@bisnode.com</p> |
| <p>Business Control (Schweiz) AG (Fahrzeugrückführung/Ermittlung) Bahnhofstrasse 71 8001 Zürich Philip Ryffel</p> | <p>Tel: 043 444 11 44 Fax: 043 444 11 84 E-Mail: mail@bcswitzerland.com</p> |
| <p>C.I.C- Software GmbH (Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen) Bajuwarenring 12 D-82041 Oberhaching Gudars Ahrabian</p> | <p>Tel: +49 89 63839 157 Fax: +49 89 63839 131 E-Mail: gudars.ahrabian@cic-software.de</p> |
| <p>Carauktion AG (Investitions- und Konsumgüterleasing) Betti 73, 8856 Tuggen Remo Capeder</p> | <p>Tel: 055 445 27 42 Fax: 055 445 27 26 E-Mail: remo.capeder@carauktion.ch</p> |
| <p>CRIF AG (Informationsverarbeitung aus dem Bereich Finanzen/Wirtschaft) Hagenholzstrasse 81 8050 Zürich Markus Binzegger</p> | <p>Tel: 044 305 13 24 Fax: 044 913 50 51 E-Mail: m.binzegger@crif.com</p> |
| <p>DELTA proveris AG (Entwicklung und Vermarktung von Systemen zur Informationsverarbeitung) Ludwig-Richter-Strasse 3 D-09212 Limbach-Oberfrohna Dr.-Ing. Uwe Landmann</p> | <p>Tel: +49 (0) 3722 7170 50 Fax: +49 (0) 3722 7170 51 E-Mail: landmann@depag.de</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Excon Controlling Schweiz GmbH (Risikomanagement für Finanzierungsgesellschaften und Automobilimporteure / -hersteller) Bahnhofstrasse 88 5430 Wettingen Johannes Clauss</p> | <p>Tel: 056 618 33 20 Fax: 056 618 33 29 E-Mail: jc@excon.com</p> |
| <p>Ferrari Financial Services AG (Leasingfinanzierungen) Südliche Münchner Strasse 30 D-82031 Grünwald / München Julia Vollery</p> | <p>Tel: +49 8964 90 60 800 Fax: +49 8964 90 60 899 E-Mail: julia.vollery@ferrari.com</p> |
| <p>IFS Inkasso GmbH (Forderungsmanagement) Bahnhofstrasse 21 6304 Zug Marcel Graber</p> | <p>Tel: 041 729 60 50 Fax: 041 729 60 51 E-Mail: ifs.inkasso@bluewin.ch</p> |
| <p>LeasePlan Supply Services AG (Handelsvermittlung und Grosshandel mit Automobilen) Blegistrasse 1 6343 Rotkreuz Thomas Bircher</p> | <p>Tel: 041 798 03 87 Fax: 041 790 77 19 E-Mail: thomas.bircher@lpsupplyservices.com</p> |
| <p>NAVAX GmbH (Erbringung von Dienstleistungen im IT-Bereich) The World Trade Center, Leutschenbachstr. 95 8050 Zürich Fernando Volken Yves-Deniz Obermeier</p> | <p>Tel: 044 308 37 70 Fax: 043 308 35 00 E-Mail: f.volken@navax.com E-Mail: y.obermeier@navax.com</p> |
| <p>SHS Viveon Schweiz AG (Erbringung von Dienstleistungen) Badenerstrasse 808 8048 Zürich Stefan Schetter</p> | <p>Tel: 043 336 38 00 Fax: 043 336 38 11 E-Mail: stefan.schetter@shs-viveon.com</p> |
| <p>X-Lease GmbH (Erstellen von Software für die Finanzdienstleistungsindustrie) Feldeggweg 12 8364 Hombrechtikon Jürg Heeb</p> | <p>Tel: 055 264 18 81 Fax: 055 264 18 83 E-Mail: juerg.heeb@xlease.ch</p> |